

# Der Fleischtrog

## Hm, lecker!

Fleischbrei, Hexengrasbrot, ein paar Sorten Schnaps und bitterer Tee – für den normalen Bewohner ScatterPoints gibt es keine kulinarische Abwechslung. Jedenfalls war das bisher so, denn der findige Geschäftsmann Hannes Clausen hat einen Fleischbrei entwickelt, der sich vom üblichen Allerlei abhebt: Clausens Pressformfleisch.

Hannes Clausens Rezept ist natürlich geheim und nur seine engsten Fleischmeister kennen die genaue Zusammensetzung dieser kulinarischen Köstlichkeit. Im Grunde besteht sie aus einer bekannten Mischung aus Proteinen, Chemikalien und Runenenergie. Doch eine bestimmte Zutat macht Clausens Pressformfleisch zu einer besonderen Delikatesse: Fleischreste!

Nun stellt sich natürlich die Frage, woher Hannes Clausen Fleischreste bezieht. Die Kreaturen in der Öde zu jagen wäre zu kostspielig. Insekten aus ihren Löchern zu kratzen zu langwierig. Und Kannibalismus ist strafbar. Doch Letzteres kümmert Clausen wenig solange der Profit stimmt.

Normalerweise organisiert Clausens Fleischbrigade die „Fleischreste“ aus den Reihen einsamer Städter, die niemand vermisst. Manchmal landet aber auch jemand im Fleischwolf der Angehörige hat. Scheinbar ist das erst vor Kurzem geschehen und die Familie des Betroffenen ist auf der Suche nach dem Vermissten.

Hannes Clausen heuert nun die Charaktere an seine Fabrik und sein Geheimnis zu schützen. Natürlich verdreht er die Wahrheit und weist jegliche Schuld von sich – falls sich die Charaktere überhaupt um die Schuldfrage kümmern. Laut Clausen sind diese Leute alle verrückt und wollen den guten Ruf seines Betriebs schädigen. Da die Fleischbrigade kein Händchen für subtile Feinarbeit hat, zahlt Hannes Clausen jedem Söldner die stattliche Summe von 200 Münzen (Royals), um das Problem aus der Welt zu schaffen – sei es mittels Gewalt oder mittels Überzeugungskraft. Das ist dem Chemiker und Fleischmeister egal.

## Verschwundene Felle

Sepp Rostschüssel ist ein alter Ferren und Oberhaupt eines Familienklans der in der Unterstadt lebt. Sepp ist ziemlich besorgt, denn vor einer Woche verschwand sein Enkel spurlos – Tom Rostschüssel. Eine erste Suche ergab keine nützlichen Hinweise.

Niemand ahnt, dass der junge Tom Opfer von Hannes Clausens Fleischbrigade wurde. Normalerweise sucht sich die Brigade Leute heraus die offensichtlich niemand vermissen wird, aber manchmal schätzen sie eine Person falsch ein. Das geschah auch hier und so landete der Ferren im Fleischwolf von Clausens Fabrik. Ironie an der Sache: Sepp Rostschüssel liebt den Geschmack von Clausens Pressformfleisch und Stücke seines Enkels landete bereits auf den Tellern der Familie.

In seiner Not wendet sich Sepp an die Charaktere. Er bittet sie nach seinem Enkel zu suchen. Die Rostschüssels sind Mechaniker und Sammler, keine Ermittler und Haudegen. Hier ist die Arbeit von Profis gefragt und der Ferren ist auch bereit dafür zu zahlen. Die Familie besitzt leider keine großen Reichtümer, kann aber pro Charakter 30 Münzen aufbringen und bietet gebrauchte Ausrüstung im Wert von weiteren 40 Münzen pro Charakter an.

## Ein Auge im Braten ...

Manchmal wird eine Sache richtig persönlich, vor allem wenn sie zudem noch eklig ist. Die Charaktere befinden sich in einem Schwungrad (Flywheel) und bekommen dort das neue Hausgericht vorgesetzt: Pressformfleisch. Es ist eine Münze teurer als der normale Fleischbrei, aber auch um einiges schmackhafter. Das mag vor allem an der festeren Konsistenz liegen. Hier hat man wirklich ordentlich was zu beißen.

Zu allem Übel pikst nun einer der Charaktere in seinen Braten und gabelt dabei ein Auge auf. Der Skandal ist groß, das Essen eklig und der Wirt entsetzt. Er hat das Fleisch von einem ehrlichen Straßenhändler gekauft und ist sich keiner Schuld bewusst. Er wird davon Abstand nehmen weiteres Pressformfleisch zu kaufen, wird aber keinesfalls die Charaktere anheuern, um in der Sache zu ermitteln. Allerdings wäre er bereit einige Münzen zu zahlen, um die Sache geheim zu halten. Immerhin gibt es einen Ruf zu verlieren – egal wie der ist. Aber mehr als 20 Münzen pro Charakter und ein Schnaps auf den Schrecken wird er nicht zahlen.

Anständige Charaktere werden sich nun auf den Weg machen und der Sache aus eigenem Antrieb auf den Grund gehen. Wer weiß schon, was alles dahintersteckt? Der Wirt gibt gerne die Adresse des Händlers heraus, solange er außen vor bleibt. Der Fleischhändler selbst ist ein Malakar, der dunkle Geschäfte mit einem Mitglied von Clausens Fleischbrigade macht.

## Wo ist mein Kumpel?

Noch persönlicher wird die Sache, sobald einer der Charaktere seinen alten Kumpel besuchen will. Doch der ist spurlos verschwunden. Man hat ihn vor einigen Tagen noch gesehen, als er betrunken aus einem Schwungrad geworfen wurde. Seitdem wird er vermisst. Niemand ahnt zu diesem Zeitpunkt, dass der alte Kumpel zu Frischfleisch verarbeitet wurde. Und natürlich wird sich die Gruppe auf den Weg machen, um den Verschwunden zu finden.

## Auf der Straße

Sind die Charaktere im Auftrag von Hannes Clausen unterwegs, dann ist nur wenig Laufarbeit nötig, um auf die Spur von Sepp Rostschüssel zu kommen. Der hat nämlich einige Söldner angeheuert, die seinen Enkel suchen und selbst auf der Straße nachfragen. In diesem Falle stehen sich schlussendlich irgendwann irgendwo zwei Gruppen gegenüber, die unterschiedliche Interessen vertreten. Allerdings sind Sepps Leute käuflich. Wiederum könnten die Charaktere hinter die wahren Zusammenhänge kommen und die Seiten wechseln. Spannend wird es, sollten beide Gruppe die Seiten wechseln.

Sind die Charaktere im Auftrag der Ferren oder auf eigene Faust unterwegs, wissen einige zwielichtige Gestalten zu berichten, dass in mancher Nacht merkwürdige Gestalten in der Unterstadt unterwegs sind, die versuchen ungesehen zu bleiben. Ab und zu halten sie jemanden auf der Straße an und fragen, ob er Familie oder Freunde hat. Diese Gestalten bilden natürlich Clausens Fleischbrigade, die wenig subtil vorgehen. Ihnen in der Nacht zu begegnen sollte kein Problem sein. Schwieriger wird es allerdings von ihnen zu erfahren, wer hinter der Sache steckt.

Eine weitere Möglichkeit ist auch der malakisische Fleischhändler, der mit der Fleischbrigade in Verbindung steht. Vielleicht hat jemand gesehen wie sich die Fleischbrigade des Nachts mit dem Händler unterhielt oder jemand hat bei dem Malakar ein Stück Pressformfleisch bezogen. Auch hier ist das Problem weniger den Händler zu finden, sondern die Informationen zu bekommen. Allerdings ist der Malakar käuflich und wird für ein paar Münzen reden wie ein Wasserfall.

Egal woher die Informationen stammen, schlussendlich führen sie alle zur Fleischfabrik von Hannes Clausen. Nun ist es an den Charakteren, dem Geschäftsmann das Handwerk zu legen ...

## In der Fleischfabrik

Die Fleischfabrik Clausens ist ein kleines Unternehmen, dass in einem alten Lagerhaus untergebracht wurde. In der großen Halle stehen vier Tröge aus Metall, die mit Ventilen und Hebeln bedient werden. Einige der Tröge sind mit leuchtenden Runen versehen und weisen scharfe Schnitzelwerke auf. Was hier hineinfällt, wird zu feinem Brei verarbeitet. Von den Trögen aus laufen dünne Röhren zu einem dicken und langen Rohr. Hier werden die einzelnen Komponenten miteinander vermischt und reifen einige Tage, während das Rohr mittels Heizröhren am Siedepunkt gehalten wird. Normalerweise besitzen die Fleischröhre Ventile und Sieböffnungen, aus den dann der Fleischbrei gepresst und abgepackt wird. Dieses Rohr hat stattdessen an seinem Ende einige kleine quadratische Öffnungen, an dem Fallbeile angebracht sind. Hier wird das feste Fleisch herausgepresst, so das sich handliche und appetitliche Fleischwürfel abschneiden lassen.

Hannes Clausen achtet natürlich darauf nur frische „Fleischreste“ zu verwenden, um keine Beweise zurückzulassen. Er verwertet seine Opfer im Ganzen. Sie bekommen ein paar feste Schläge auf den Kopf und werden dann in einen der Tröge mit Schnitzelwerk geworfen. Die scharfen Messer werden auf maximale Leistung gestellt und nach einer halben Stunde sind die Fleischreste bereit zur Weiterverarbeitung. Um kein Aufsehen zu erregen oder versehentliche Zeugen aufmerksam zu machen, wirft Clausen die Maschinen in der Nacht an. Tagsüber gärt das Fleisch vor sich hin. Dringt eine Gruppe also zu später Stunde in die Fleischfabrik ein, kann sie eventuell sogar noch ein Opfer retten – vielleicht sogar in letzter Sekunde. Immerhin kam es schon öfter vor, dass die Zutat durch die Schläge nur bewusstlos war und lebendig verarbeitet wurde.

Die Tröge und Siederöhren werden mittels Dampfkraft am Laufen gehalten. Dadurch ist es in der Lagerhalle stets heiß und feucht. In der Nähe der Maschinen wird oft eine heiße Dampf Wolke ausgestoßen und bei Hochbetrieb zischt und dampft es aus allen Öffnungen. Sollte es zu einem Kampf in der Fleischfabrik kommen, müssen sich die Charaktere vor glitschigem Untergrund und heißem Dampf in Acht nehmen. Da Clausen und seine Leute die Fabrik kennen, erhalten sie bei eventuellen Proben in Bezug auf Ausrutschen oder Ausweichen stets einen Bonus von +1. Gerät jemand in eine Wolke aus heißem Dampf, so betrügt der Brüh Schaden W6+W4.

## Antagonisten

### Hannes Clausen [Wildcard]

**Attribute** Geschicklichkeit W6, Konstitution W6, Stärke W6, Verstand W10, Willenskraft W6

**Fertigkeiten** Kämpfen W6, Wissen (Chemie) W8, Heilen W8, Wahrnehmung W8, Reparieren W6, Schießen W6

**Bewegungsweite** 6", **Parade:** 5, **Robustheit:** 5

**Handicaps** Keine

**Talente** Erfinder (Inventor), Chemiker (Chemist)

**Vermögen** Durchschnittlich

**Ausrüstung** Stockdegen (Stärke + W4)

**Drogen** (15 Machtpunkte) Eigenschaft Stärken/Schwächen, Schutz vor Naturgewalten, Heilung, Nachtaugen (Nighteyes)

### Fleischbrigade

Siehe *Beggar Common* in *RunePunk* Seite 166. Drei pro Charakter.

### Sepp Rostschüssel [Wildcard]

**Attribute:** Geschicklichkeit W6, Konstitution W6, Stärke W4, Verstand W8, Willenskraft W8

**Fertigkeiten:** Klettern W6, Kämpfen W6, Wahrnehmung W8, Reparieren 8, Schießen W6, Heimlichkeit W6, Überreden W6

**Bewegungsweite:** 6", **Parade:** 5, **Robustheit:** 4

**Handicaps:** Klein, Zart gebaut (Light Frame)

**Talente:** Klauen (Claws), Klug (Clever), Dämmsicht (Low Light Vision), Naturtalent (Natural Talent), Durchquetschen (Scrunch)

**Vermögen:** Durchschnittlich

**Ausrüstung:** Keule (Stärke+W4)

### Ferren der Familie Rostschüssel

Siehe *Ferren* in *RunePunk* Seite 168. Zwei pro Charakter.

### Malakar-Händler [Wildcard]

Siehe *Malakar* in *RunePunk* Seite 171.

### Söldnergruppe der Ferren

Siehe *Sellsword* in *RunePunk* Seite 174. Zwei pro Charakter, pro zwei Charaktere ist einer der Söldner eine Wildcard.

## Rechtliches



RunePunk - Der Fleischtrog  
(cc) 2009 by Günther Lietz (<http://www.taysal.net>).  
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/de/>

Dieses Produkt bezieht sich auf das *Savage-Worlds*-System, erhältlich beim Prometheus Games Verlag ([www.prometheusgames.de](http://www.prometheusgames.de)), und das *RunePunk*-Setting, *Savage Worlds* ist ein Copyright der Pinnacle Entertainment Group. *RunePunk* ist ein Copyright von Reality Blurs ([realityblurs.com](http://realityblurs.com)). Die deutschen Texte und Logos von *Savage Worlds* sind Copyright der Prometheus Games GbR. Verwendung unter Genehmigung. Prometheus Games übernimmt keine Verantwortung für die Qualität, Nutzbarkeit oder Angemessenheit dieses Produkts.